

II- 1104 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

XIV. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

1010 Wien, den 7. Juli 1976

Stubenring 1  
Telephon 57 53 55

Zl. 21.891/44-7/1976

416 /AB

1976 -07- 09

zu 469 /J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. KOHLMAIER  
und Genossen an den Herrn Bundesminister  
für soziale Verwaltung betreffend Einkommens-  
zuwachs der Pensionisten seit 1970 (Nr. 469/J)

Die Abgeordneten Dr. KOHLMAIER und Genossen haben  
an mich folgende Anfrage gerichtet:

- 1) Welcher tatsächliche reale Einkommenszuwachs  
ergibt sich unter Berücksichtigung der allge-  
meinen Pensionserhöhungen und der Lebens-  
kostensteigerung für Pensionisten seit 1970?
- 2) Wie hat sich die Belastung der durchschnitt-  
lichen Alterspension nach dem ASVG durch die  
Lohnsteuer und den Krankenversicherungsbeitrag  
seit 1970 verändert?

In Beantwortung dieser Anfrage beehre ich mich  
folgendes mitzuteilen:

Zu 1): Die Anfrage nimmt offenbar Bezug auf Nr. 314 des  
Nachrichtendienstes des Hauptverbandes der  
Österreichischen Sozialversicherungsträger vom  
14.5.1976. In dieser Aussendung sind für den  
Zeitraum Jänner 1970 bis Jänner 1976 die nach-  
stehenden Größen gegenübergestellt:

- 2 -

nominelle Erhöhung der Pensionen ..... 80,4 %  
 Steigerung des Lebenshaltungskostenindexes . 50,2 %  
 reale Erhöhung der Pensionen ..... 30,2 %

Aus den wiedergegebenen Größen ist klar erkennbar, daß  
 die reale Erhöhung in %-Punkten angegeben ist. Der  
 richtige Ausdruck "%-Punkte" wurde offenbar bei der  
 Redaktion des Nachrichtendienstes übersehen.

Zu 2): Meiner Ansicht nach läßt sich diese Frage am  
 besten an Hand der vier nachstehenden Beispiele -  
 Bruttobetrag und Nettobetrag jeweils ohne  
 Wohnungsbeihilfe - beantworten.

Durchschnittliche Alterspensionen im  
Dezember 1970

	Pens.vers.anstalt der Arbeiter		Pens.vers.anstalt der Angestellten	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schilling				
Brutto	2.400,--	1.141,--	3.467,--	2.298,--
ab KV	60,--	17,10	86,70	57,50
LSt	89,10	-	319,90	73,40
Netto	2.250,90	1.123,90	3.060,40	2.167,10

- 3 -

Durchschnittliche Alterspensionen im  
Dezember 1975

	Pens.vers.anstalt der Arbeiter		Pens.vers.anstalt der Angestellten	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Schilling			
Brutto	3.986,--	1.908,--	5.642,--	3.697,--
ab KV	119,60	57,20	169,30	110,90
LSt mit AVFB *)	-	.	347,70	.
LSt ohne AVFB	126,10	-	547,70	62,80
Netto mit AVFB	3.866,40	.	5.125,--	.
Netto ohne AVFB	3.740,30	1.850,80	4.925,--	3.523,30

\*) AVFB = Alleinverdienerfreibetrag

Für die Berechnung der Lohnsteuer ist bei den dargestellten Modellfällen angenommen, daß neben dem Alleinverdienerfreibetrag keine weiteren Freibeträge in der Lohnsteuerkarte eingetragen sind. Hinsichtlich der Relation Brutto zu Netto lassen sich die folgenden Hundertsätze ermitteln:

Die Nettopension beträgt ..... v.H. der Bruttopension

Pens.vers.anstalt der Arbeiter	Dezember 1970	Dezember 1975
Männer mit AVFB	93,8 v.H.	97,0 v.H.
Männer ohne AVFB	93,8 "	93,8 "
Frauen	98,5 "	97,0 "

- 4 -

Dezember 1970 Dezember 1975

## Pens.vers.anstalt der Angestellten

Männer mit AVFB	88,3 v.H.	90,8 v.H.
Männer ohne AVFB	88,3 "	87,3 "
Frauen	94,3 "	95,3 "

